



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressemitteilungen aus der PI Halle (Saale)

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Meldungen:

Polizeirevier Halle (Saale)

Wohnungsbrand in der Rudolf-Claus-Straße

Am Samstag, gegen 09.50 Uhr, wurden Polizei und Feuerwehr zu einem Brand in einem Einfamilienhaus in der Rudolf-Claus-Straße alarmiert. Beim Eintreffen der Polizeikräfte waren die Löscharbeiten bereits beendet.

Nach Angaben der Feuerwehr brannte das Wohnzimmer vollständig aus. Eine Person wurde in ein Krankenhaus eingeliefert. Nach dem Abschluss aller eingeleiteten polizeilichen Maßnahmen wurde der Brandort an einen Berechtigten übergeben. Der Sachschaden wird auf 25.000 Euro geschätzt.

Mehrere Verkehrsverstöße in Halle (Saale)

Am Samstag und in der Nacht zu Sonntag stellten Polizeibeamte in Halle (Saale) mehrere Verstöße im Straßenverkehr fest.

Am Samstagabend, gegen 22.10 Uhr, wurde ein 18-jähriger mit einem E-Scooter in der Magdeburger Straße kontrolliert. Ein durchgeführter Drogenschnelltest reagierte dabei positiv, eine Blutprobenentnahme erfolgte, die Weiterfahrt wurde untersagt.

Ebenfalls am Samstag, eine Stunde zuvor, kontrollierten Beamte in der Erich-Kästner-Straße einen 14-jährigen auf einem E-Scooter ohne Licht und ohne gültige Versicherungsplakette. Die Weiterfahrt wurde untersagt.

In der Nacht zu Sonntag, 01.40 Uhr, wurde ein 23-jähriger am Hansering auf einem E-Scooter angehalten. Er war alkoholisiert, zudem wurde eine Sicherheitsleistung erhoben, da der Mann keinen Wohnsitz in der BRD hat.

Kurz zuvor, gegen 01.35 Uhr, kontrollierten Beamte am Riebeckplatz einen Pkw-Fahrer. Es bestand der Verdacht, dass er unter Drogeneinfluss fuhr, eine Blutprobenentnahme wurde angeordnet, die Weiterfahrt untersagt.

Am Samstagvormittag, gegen 10.15 Uhr, wurde ein 30-jähriger im Lortzingbogen angehalten. Er besaß keine gültige Fahrerlaubnis und stand unter Alkohol- und Drogeneinfluss. Auch hier wurde eine Blutprobe entnommen, die Weiterfahrt untersagt. Die Kriminalpolizei ermittelt in jedem einzelnen dieser Fälle, entweder wegen einer Ordnungswidrigkeit oder einer Straftat.

Sachbeschädigungen an Fahrzeugen des öffentlichen Personennahverkehrs

Am Samstagfrüh kam es im Zeitraum von etwa 05.05 Uhr bis 05.10 Uhr an der Straßenbahnhaltestelle „Hyazinthenstraße“ sowie zwischen 07.20 Uhr und 07.25 Uhr im Bereich „An der Magistrale“ zu Sachbeschädigungen an Fahrzeugen des öffentlichen Personennahverkehrs. Dabei wurden jeweils eine Scheibe einer Straßenbahn sowie eines Linienbusses beschädigt. Verletzt wurde niemand. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung. Wodurch es zu den Beschädigungen kam, ist Gegenstand noch andauernder Ermittlungen.

Besonders schwerer Fall des Diebstahls

Im Zeitraum von Freitagabend, 20.40 Uhr bis Samstagvormittag, 11.40 Uhr, kam es im Bereich der Jacobstraße zu einem Einbruchsdiebstahl. Unbekannte Täter gelangten gewaltsam in den Innenhof des Gebäudes und verschafften sich anschließend Zutritt zu einem Fachhandel. Aus den Räumen wurden Gegenstände entwendet. Der entstandene Schaden wird derzeit auf etwa 35.000 Euro geschätzt. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und Spuren gesichert.

Polizeirevier Burgenlandkreis

Zwei Verkehrsunfälle mit Verletzten in Lützen und Weißenfels

Am Samstag kam es im Burgenlandkreis zu Verkehrsunfällen mit verletzten Personen:

In Lützen ereignete sich 12.00 Uhr in der Gustav-Adolf-Straße ein Zusammenstoß zwischen zwei Pkw. Dabei wurde eine Person verletzt und zur weiteren medizinischen Behandlung mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus nach Weißenfels eingeliefert. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden.

In Weißenfels kam es gegen 13.25 Uhr in der Merseburger Straße zu einem Unfall zwischen einem Pkw und einer Fußgängerin. Die Frau wurde leicht verletzt und ebenfalls zur Behandlung in ein Krankenhaus nach Weißenfels transportiert. Die Unfallursachenermittlungen dauern an.

Verkehrskontrolle in Naumburg - Alkohol am Steuer

In der Nacht zu Sonntag, gegen 03.35 Uhr, kontrollierten Polizeibeamte in der Amsdorfstraße in Naumburg einen Audi-Fahrer. Wie sich herausstellte, war der Mann alkoholisiert. Ihm wurde die Weiterfahrt untersagt. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde er entlassen.

Fahranfänger unter Drogeneinfluss kontrolliert

In der Nacht zu Sonntag, gegen 00.35 Uhr, kontrollierten Polizeibeamte in der Eisleber Straße in Allstedt einen 18-jährigen Fahranfänger, der mit einem Pkw unterwegs war. Während der Verkehrskontrolle zeigten sich Anzeichen auf einen möglichen Drogenkonsum. Ein freiwillig durchgeführter Drogentest reagierte positiv. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und durchgeführt. Die Weiterfahrt wurde ihm untersagt. Gegen den Fahranfänger wurde ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

Wiederholter Verdacht auf Fahren unter Drogeneinfluss in Blankenheim

In der Nacht zu Sonntag, gegen 03.05 Uhr, kontrollierten Polizeibeamte in der Hauptstraße in Blankenheim erneut einen 18-jährigen Fahrzeugführer.

Bereits wenige Stunden zuvor war derselbe Betroffene im Rahmen einer Verkehrskontrolle positiv auf Cannabis getestet worden, woraufhin die Weiterfahrt untersagt wurde. Bei der erneuten Kontrolle wurde der Betroffene zur Blutprobenentnahme in eine Klinik verbracht. Nach Abschluss der Maßnahme wurde ihm erneut das Führen eines Kraftfahrzeugs untersagt. Zur Gefahrenabwehr wurde zudem sein Fahrzeugschlüssel sichergestellt. Die zuständige Führerscheinstelle wird über die Vorfälle informiert, woraus sich Konsequenzen ergeben könnten Polizeirevier Saalekreis

E-Scooter ohne Versicherungsschutz geführt

Am Samstag, gegen 13.00 Uhr, stellten Polizeibeamte im Rahmen der Streifentätigkeit in der Querfurter Straße in Merseburg eine 15-jährige Jugendliche als Führerin eines Elektrokleinstfahrzeuges fest, das auf dem Gehweg geführt wurde. Die Fahrzeugführerin wurde angehalten und kontrolliert. Dabei wurde festgestellt, dass an dem E-Scooter kein gültiges Versicherungskennzeichen angebracht war. Ein Versicherungsschutz konnte nicht nachgewiesen werden. Die Jugendliche wurde im Beisein ihres Vaters ordnungsgemäß belehrt. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Anschließend wurde sie aus der polizeilichen Maßnahme entlassen. Wegen eines Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz wird ermittelt.

Einbrüche in Transporter in Merseburg

Am Samstag, gegen 09.20 Uhr, wurden Polizeibeamte zu einem Einbruch in einen Transporter in der Paul-Gerhardt-Straße in Merseburg entsandt. Das Fahrzeug war von Freitagabend bis Samstagmorgen auf einem öffentlich zugänglichen Parkplatz abgestellt. Aus dem Transporter wurden Gegenstände entwendet. Zeugen konnten im Umfeld nicht festgestellt werden. Am Tatort wurden Spuren gesucht und gesichert.

Ein weiterer Einbruch in einen Transporter ereignete sich im Zeitraum von Freitag bis Samstag in der Alberichstraße in Merseburg. Hier wurden Gegenstände aus dem Fahrzeug entwendet. Die Spurensicherung wurde auch hier durch Kriminaltechniker durchgeführt. Die Ermittlungen in beiden Fällen dauern an. Die entstandenen Schäden können noch nicht

bezziffert werden.

Versuchter Wohnungseinbruch

Am Samstag, gegen 20.00 Uhr, kam es in der Otto-Lilienthal-Straße in Merseburg zu einem versuchten Wohnungseinbruch. Unbekannte Täter überstiegen die Balkonbrüstung einer Erdgeschosswohnung und versuchten, die Jalousie der Balkontür aufzuhebeln. Die weitere Tatausführung wurde durch Zeugen verhindert, die Tatverdächtigen flüchteten in unbekannte Richtung. Sie wurden als dunkel bekleidet beschrieben. Angaben zum entstandenen Schaden liegen derzeit nicht vor. Die Polizei ermittelt wegen eines versuchten besonders schweren Falls des Diebstahls. Die Polizei bietet zudem kostenlose, produktneutrale Beratungen zum Einbruchschutz an. Interessierte können unter der Telefonnummer 03461 446 439 einen Termin vereinbaren.

Verdacht auf Fahren unter Drogeneinfluss in Merseburg

Am Samstag, gegen 23.00 Uhr, kontrollierten Polizeibeamte am Bergmannseck in Merseburg einen 21-jährigen Pkw-Fahrer. Während der Kontrolle zeigten sich Anzeichen auf den Konsum berauschender Mittel. Ein freiwillig durchgeführter Drogenschnelltest reagierte positiv. Zu einer weiteren Abklärung wurde eine freiwillige Blutentnahme in einer Klinik durchgeführt. Ihm wurde die Weiterfahrt untersagt, der Betroffene anschließend entlassen. Gegen den jungen Mann ist ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet worden.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de